

## **Ablauf Mentoring-Programm**

### **eine Begleitung vom Studium in den Beruf**

Mentees sind Studierende in der Abschlussphase ihres Studiums. Als Mentor\*innen fungieren Absolvent\*innen der Universität Mozarteum mit mehrjähriger Berufserfahrung.

**Der erste Schritt** erfolgt durch die Bewerbung als Mentee bzw. als Mentor\*in in Form eines E-Mails an [alumni@moz.ac.at](mailto:alumni@moz.ac.at)

Sobald geeignete Mentoring-Tandems gefunden sind, kontaktieren wir beide Partner\*innen. Nach einer Prüfung von beiden Seiten entscheiden beide Partner\*innen, ob das Programm gestartet werden soll. Es folgen ein Mentoring-Erstgespräch, eine Kick-off-Veranstaltung sowie eine Vereinbarung zwischen Mentor\*in und Mentee über Ziele, Rahmenbedingungen, Grenzen und Termine der künftigen Zusammenarbeit. Mentor\*innen sind Ansprechpartner und stellen ihr Wissen und ihre Erfahrungen zur Verfügung. Sollte sich herausstellen, dass eine Mentoring-Beziehung nicht zielführend ist, kann sie jederzeit von beiden Seiten gelöst werden. Wir bitten in diesem Fall um Nachricht.

Es gibt keine Vorgaben bezüglich der **Dauer eines Mentoring-Programmes**. Allerdings sind vier bis acht Monate empfehlenswert und ein bis zwei persönliche Gespräche pro Monat von Vorteil. Den konkreten Ablauf sowie den Ort und die Zeit ihrer Treffen vereinbaren Mentor\*innen mit ihrem Mentee. Am Ende einer vereinbarten Mentoringbeziehung reflektieren beide das Ergebnis hinsichtlich erreichter Resultate und Ziele. Es findet eine Abschlussveranstaltung statt und wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

**Mögliche Themengebiete** der Zusammenarbeit sind: Ideen und Pläne zum Berufseinstieg, Einblicke in konkrete Berufsbilder, berufliche Ziele, Chancen am Arbeitsmarkt, Selbstorganisation, Marketing, Auslandsaufenthalte, Selbstpräsentation, mögliche Zusatzqualifikationen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Gehaltsperspektiven, ...

**Die Abgrenzung:** Mentor\*innen nehmen nicht die Rolle von „Job-Vermittler\*innen“, therapeutischen Lebensberater\*innen oder professionellen Persönlichkeitstrainer\*innen ein. Sie bieten auch keine fertigen Lösungen an. Mentor\*innen helfen durch ihre Erfahrungen, sie motivieren und unterstützen.

**Hilfe:** Sollten während des Mentoring-Programmes Fragen, schwierige Situationen, der Wunsch nach Veränderung, ... auftreten, stehen wir von der Universität Mozarteum gerne zur Verfügung, um Sie bestmöglich zu unterstützen.